

## Aufbau eines Geschäfts in Indien

---

### Ausländische Direktinvestitionen

#### 1. Ist es Start-ups erlaubt, ausländische Mittel zu beschaffen?

Die RBI über die Devisenverwaltung (Übertragung oder Ausgabe von Sicherheiten durch eine außerhalb Indiens ansässige Person) von 2000 (FEMA 20) hat es Startups ermöglicht, Wandelanleihen an ausländische Investoren außer ausländischen Direktinvestitionen in Startups ausländischer Risikokapitalinvestoren durch Zeichnung von Eigenkapital auszugeben oder aktiengebundene Instrumente oder Schuldtitel. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) .

#### 2. Wofür steht Person indischer Herkunft (PIO)?

„Person indischer Herkunft (PIO) “ bezeichnet einen Staatsbürger eines anderen Landes als Bangladesch oder Pakistan, wenn Sie besaßen jederzeit einen indischen Pass oder Sie oder eines ihrer Eltern oder Großeltern waren nach der Verfassung Indiens oder dem Citizenship Act Staatsbürger Indiens, oder Die Person ist ein Ehegatte eines indischen Staatsbürgers oder eine in den Absätzen 1 oder 2 genannte Person. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) .

#### 3. Was beinhaltet die FDI-Politik in Bezug auf die Ausgabe von Aktien auf staatlichem Weg?

Die Ausgabe von Aktien im Rahmen der FDI-Richtlinie ist auf dem Regierungsweg aus folgenden Gründen zulässig: Einfuhr von Investitionsgütern / Maschinen / Ausrüstungen (ausgenommen gebrauchte Maschinen) Kosten vor der Operation / vor der Gründung (einschließlich Mietzahlungen usw.) Diese unterliegen jedoch der Einhaltung mehrerer Bedingungen, wie in Anhang 3 Unterabschnitt (iv), Abschnitt (6) der konsolidierten FDI-Richtlinie erwähnt Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

#### 4. Was ist Apostille und wie werden die Dokumente aus dem Ausland apostilliert und notariell beglaubigt?

Eine "Apostille" ist eine Form der Authentifizierung / Zertifizierung, die für Dokumente zur Verwendung in Ländern ausgestellt wird, die an der Haager Konvention von 1961 teilnehmen. Die Apostille soll die rechtliche Echtheit eines Dokuments bestätigen. Eine Liste der Länder, die Apostillen akzeptieren, wird vom US-Außenministerium bereitgestellt. Apostillen werden von zuständigen Behörden angebracht, die von der Regierung eines Staates benannt wurden, der Vertragspartei des Übereinkommens ist. Eine Liste dieser Behörden wird von der Haager Konferenz für internationales Privatrecht geführt. Beispiele für benannte Behörden sind Botschaften, Ministerien, Gerichte oder (lokale) Regierungen. Ein Apostille-Zertifikat ist ein offizielles Regierungszertifikat, das auf die Rückseite eines einseitigen Dokuments gedruckt oder gestempelt oder mit einem grünen Notarband an mehrere Seiten-Dokumente angehängt wird, wodurch es zu einem untrennbaren Dokument wird. Es authentifiziert das Siegel und / oder die Unterschrift des Beamten oder der Behörde wie eines Notars oder Registrars, der das Dokument ausstellt.

#### **5. Kann man das genehmigte Kapital des Unternehmens erhöhen, um mehr externe Finanzierung zu erhalten?**

Das genehmigte Kapital einer Gesellschaft kann jederzeit gemäß dem Companies Act von 2013 erhöht werden. Falls die Satzung dies nicht zulässt, kann die AoA durch Erlass eines „Sonderbeschlusses“ geändert werden. Man kann auch erwägen, externe gewerbliche Kredite aufzunehmen. Weitere Informationen finden Sie hier .

#### **6. Wie können ausländische Investoren Geld in Portfolioinvestitionen in Indien stecken?**

Eine Anlage durch FPI, die gemäß den SEBI-Richtlinien einschließlich RFPI (ehemals FII) registriert wurde, ist im Rahmen des Portfolio Investment Scheme im Kapital einer indischen Gesellschaft zulässig. Investitionen einzelner FPIs sollten bei vollständiger Verwässerung weniger als 10% des eingezahlten Kapitals der indischen Gesellschaft betragen. Die Gesamtinvestition der FPIs sollte 24% des eingezahlten Kapitals eines indischen Unternehmens bei vollständiger Verwässerung nicht überschreiten. Diese Gesamtgrenze von 24% kann von der betreffenden indischen Gesellschaft mit Zustimmung ihres Verwaltungsrates und ihres Generalgremiums durch Beschluss bzw. Sonderbeschluss bis auf die sektorale Obergrenze bzw. gesetzliche Obergrenze erhöht werden vorherige Andeutung an die RBI. Die Gesamtinvestition in FII / FPI kann einzeln oder in Verbindung mit anderen Arten von Auslandsinvestitionen die sektorale / gesetzliche Obergrenze nicht überschreiten. Weitere Informationen finden Sie hier .

#### **7. Was sind die Vorschriften für ein ausländisches Unternehmen, um in Indien**

## Geschäfte zu tätigen?

Ein ausländisches Unternehmen kann sein Geschäft in Indien über ausländische Direktinvestitionen (FDI) aufbauen, indem es entweder ein indisches Unternehmen oder ein ausländisches Unternehmen oder LLP gemäß dem Companies Act von 2013 gründet oder ein Verbindungsbüro, ein Projektbüro oder eine Zweigstelle des Auslandes einrichtet Unternehmen. Die Einreise nach Indien erfolgt jedoch gemäß den Bestimmungen der FDI-Politik und der FEMA-Regeln. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) .